

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 49

Rubrik: Wahres Geschichtchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Nebelspalter!

Indehm das ich mich in meiner freien Zeit auf die bessere Orthographie verlegt habe, wirst Du das schon an meinem besseren Style merken. Seit zum Studieren habe ich genug, indehm das wir in diesem Jahre viel weniger eingemachtes eingemacht haben, als fern.

Und warum? Kannst Du vielleicht mit dem Zucker was süß machen? Ich nicht. Früher glaubte ich immer, der Staubzucker heisse Staubzucker, weil das er so fein wie Staub sein tut. Ja kannschatt ders ihilde, er heißt Staubzucker, weil er nichts als Staub enthalten tut. Willst Du eine gelbe Krempe machen, so kommt eine schwarze heraus, wegen dem Staubzucker. Und Krempe kannst

Du schwiesoh nicht machen, indehm Du nie das Kavantum Milch bekommst, was Du haben mußt. Was mit den Vereinigten Molkereien los ist, weiß ich auch nicht mehr. Die scheinen mir unter die Wiedertäufer gegangen zu sein, oder die Schweizerküche haben seit der Grenzbefestigung die Wassersucht, oder weißt Du wo dran das liegt, das die Milch so fergißmei-nichtblau ist? Was nun die Butter anbetrifft, sind wir oft doch recht beschränkt. Auf welchem Gebiete sind wir Schweizer jetzt überhaupt nicht beschränkt? Jeder kann sehen, wie das von Tak zu Tak zunehmen tut. Wenn Du wirklich mal noch eine neue Perspektive vor Dir siehst, hoppla, steht ein neues Kaffeehaus drin. Das erkläreh ich aber heut' schon öffendlich:

Macht der Krieg noch so lange, das uns der Kaffee ausgeht, dann steht es bös mit der weiblichen Neutralität, denn ohne meinen geliebten Kaffee kann ich in keine neutrale Stimmung kommen.

Pauline von's Herrn Professors vom Zürberg.

NB. Das mit dem Kaffee unterschreibt die Frau Professor auch.

Wahres Geschichtchen

Auf der Fahrt durch Salzburg. Im Eisenbahncoupé erster Klasse. Seine Crzellenz, der Herr General ist in tiefen Gedanken oder schlafst, was schwer zu unterscheiden ist, da er

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Vergänglich.



„So, Randl, jetzt bringt den Hut zur Frau Baronin, lauft aber schnell, daß er net aus der Mod' kommt, bis du' hinbringst.“

BASEL

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Variété-Gabaret, GLOCK' Basel

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August

Direktion C. Blondel

1631

Monatlich zweimal Programm- u. Personalwechsel

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel

1619

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1,50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Bitte, telephonieren Sie



Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebinde
Höchste Auszeichnungen:

Los-Listen

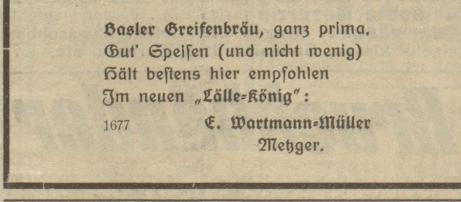
in grosser Auflage, liefert
als Spezialität die mit dem
nötigen Ziffernmaterial und
zwei Rotations-Maschinen
versehene

Buchdruckerei JEAN FREY
Zürich



Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-11 Uhr.



Couverts

mit Firma liefert prompt
und billig JEAN FREY,
Buchdruckerei, Zürich 2.



„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Sempf.

„Zum Greifen“

Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosses Räume für Ver-
eine und Familienfeste | Gute Weine
Besitzer: EMIL HUG

Frieda Küng
Aerztlich geprüfte Masseuse
Pédicure — Manicure — Facemassage
Bedienung in und außer dem Hause
Innere Margarethenstrasse 24, BASEL

LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

Besuchen Sie in Luzern

Flora- u. Renoma-Kino

Stets Eingang der neuesten Sujets

Filmverleih-Institut, Monopol-Vertrieb.

Teleg.-Adr.: Filmkarg. 1667 Chr. Karg.

ST. GALLEN

Ein Versuch 1605
mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren
wird sich lohnen.
Weitgehende Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Anker-
werk, Radiumzahlen u. Zeiger

Armbanduhr Nr. 25 „ 12. „
Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen

Zum Trauring-Eck.

Leibchen u. Hosen
für Frauen u. Herren, in Wolle u.
Garn zu billigsten Preisen bei

B. Spiess, Unt. Graben St. Gallen.
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mfesser
verschwinden b. Gebrauch der
Alpenblüten-Creme Marke
„Edelweiss“ Fr. 2,80 Garantie!
Vers. diskret d. Fr. Gautsch, Pestalozzihaus,
Brugg (Arg.) 1528

Zürich
Tag- und
Nachbetrieb

in beiden Tätigkeiten gewöhnlich die Augen geschlossen hält.

Ihm gegenüber, respektvoll und scheu in die Ecke gedrückt, sitzen der Herr Adjutant und der Herr Stabsarzt Woprschalek in leisem, flüsternden Gespräch.

„Haben Herr Adjutant schon meine nahe Karte besichtigt?“

„Ja.“

„So ein Ding ist doch etwas wundervolles —“

„Sehr schön, Herr Stabsarzt, sehr schön.“

„Jo, ja. Uebrigens — da seh' ich einen Ort Naamens Radstadt — Haah! Das ist wohl der Ort, wo der Sohn von Napolion den Naamen her hat!“

„Wie beliebt, Herr Stabsarzt?“

„Jo!“

Plötzlich schlägt Seine Exzellenz, der Herr General, die Augen auf, welche wie zwei Räder auf den Herrn Stabsarzt hinüber rollen. Und langsam öffnet sich ein gelbbezähmter Mund und seine Stimme klingt näseldn aber scharf:

„Reichstadt — Reichstadt, wenn ich bitten darf!“

Der Herr Adjutant kichert.

Der Herr Stabsarzt wechselt die Farbe wie ein Chamäleon, und während sein Däumen, rot und dick wie eine Wurst, im rechten, schwarzen Nasenloch verschwindet, stottert er:

„Er muß sich abr — fähr ungemütlich — gefiehlt haben — in Österreich — — ?“ Gleme.

Ein Kenner

Gästegeber (zur geladenen Sängerin): Und was gedenkt uns die verehrte Künstlerin heute Abend zu bieten?

Sängerin: Ich werde es mit der Leonoren-Arie aus „Sidelio“ versuchen.

Gästegeber: So, das ist brav von Ihnen, immer lustig und fidel!

21. St.

Wundervoll geholfen!

Konzertsängerin Carmen S. Ch. schreibt: „Ihre Wybert-Gaba-Tabletten haben mir bei jedem kleineren oder schwereren Halskatarrh stets wundervoll geholfen. Besonders sind dieselben bei Husten und Heiserkeit sicherste Mittel für mich.“

Achtung beim Einkauf! Nur Gaba-Tabletten verlangen, in Schachteln à Sr. 1.—

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet. Leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Wohlfahrt“ Hirschgraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

KINO Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

Café Corso Born Aarbergergasse 40 Täglich: 1613 Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Telephon Nr. 4768 Rosa Bleue

Hotel Maulbeerbaum, Bern Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an. Café-Restaurant Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr. Erstklassige Künstler-Konzerte! Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN 1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Alkoholfreies Restaurant L. Grüning vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerliche Mittag- und Abendtisch. sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mäßige Preise. 1476

Moderne Damen- u. Herren-Schuhe HOCH „au Dock“ Bern, Marktgasse 13.



RINNER'S WIENER CAFÉ BERN

Ecke Schauburggasse - Gurtenasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchner Kindl - Bräu Pilsner Kaiser - Quell Hochfeinen Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuch empfiehlt sich

H. Rinner 1490

Gebrüder GIESBRECHT Bern



Berner Spiegel-Manufaktur Glassleif- u. Polierwerke Blei u. Messingverglasungen Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1593

Verlobungskarten

Hotel-Pension Schweizerhaus am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganznahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen Blätter Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin Familie Abderhalden.

Besuchen Sie das Crèmeerie - Restaurant

Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Fussärztin - Masseuse Frl. Bärtschi Waghausgasse, Bern

Bern Pension Hortensia 3 Minuten v. Bahnhof Bubenbergsplatz - Laupenstrasse 1 Telefon 3946 - I. Etage Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstee. 1553

BERN

Fuss-Arzt Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig Behandl. u. Heilung von eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc. — Telefon 1799 A. Rudolf, Bundesgasse 18 vis-à-vis dem Grand Hotel Bernerhof Manicure — Massagen

Die schönsten Clichés liefert prompt u. billig Th. Meister BERN

Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche. Fr. 3.50. Alleinverkauf: Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1553

liefert schnell und billig die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich

Weinfelden Thur-gau Hotel Merkur

Tel. Nr. 43. Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricke.

Löwenzwingen!

nach Hagenbecker Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Sölderbüchsen, sowie fünf schöne Panther, Niesenbär und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Wilschbuch-Zürich

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Weinbergstrasse 92 1427

Haut- und Geschlechts-Krankheiten

Sprechstunden: 10-12, 2-4; Sonntags 10-12 (auch brüllich)

Bureau-Plakat-Fahrplan

Gültig vom 1. Oktober 1916

(zweifarbig)

mit allen im Hauptbahnhof Zürich abgehenden und an kommenden Zügen, den abgehenden Zügen von Enge und Stadelhofen, sowie die direkten Schiffsverbindungen.

Preis Fr. 1.—



Zu beziehen in der

Buchdruckerei Jean Frey Dianastrasse Nr. 5, Zürich.